

Der Dirigent sieht noch Luft nach oben

Vor dem Konzert mahnt er den Musikverein Reichenbach zu regelmäßigem Probenbesuch

LAHR-REICHENBACH (wob). Mit überwältigender Mehrheit haben die Mitglieder des Musikvereins Reichenbach das bisherige Vorstandsteam in der Hauptversammlung am Samstag in der „Linde“ bestätigt. Durch die Aufgabenverteilung sei die Vorstandsspitze entlastet worden, zog Andrea Hierlinger ein positives Fazit.

Besonders der neu geschaffene musikalische Bereich mit Katrin Ehret habe sich bewährt, so die Vorsitzende, zuständig für Repräsentation, Presse und Verwaltung. Gleiches gelte für Bernd Hierlinger, der für die Organisation von Veranstaltungen zuständig war. „Wir sind ein eingespieltes Team“, sagte Hierlinger auch an die Adresse von Finanzchef Bernd Schüssele, der einen soliden Kassenbericht mit

einem ordentlichen Restguthaben vorlegte, und das trotz der Investitionen in Musikinstrumente. Der Dank des Vorstands ging auch an den Dirigenten Christian Warth, der in den zurückliegenden zwei Jahren eine hervorragende Aufbauarbeit geleistet habe. Sonja Wacker zählte die vielen Auftritte der 49 aktiven Musiker im Stammorchester auf, zu denen noch die musikalischen Beiträge der 40 Jugendspieler – von den Flötenkindern über die Zöglinge bis zum Jugendorchester – gehören.

Dirigent Christian Warth äußerte sich zufrieden mit den musikalischen Leistungen, appellierte aber angesichts der bevorstehenden Herausforderungen an die Orchestermitglieder, die Proben regelmä-

ßig zu besuchen. Bei einem Probenbesuch von lediglich 70 Prozent sei noch Luft nach oben, so der Dirigent.

Als bedenklich stufte Hierlinger die Rahmenbedingungen der musikalischen Ausbildung ein. Die Angebote von 35 Vereinen im Ort seien für die Jugendlichen so vielfältig wie niemals zuvor, so die Vorsitzende. Auch G 8 und die Ganztagschulen machten es den Jugendlichen schwer, noch Zeit für einen Verein zu finden. Dennoch gelte es für den Musikverein, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Hierlinger erwähnte das 150-jährige Bestehen, das 2015 gefeiert werden soll und für das die Vorbereitungen bereits laufen. Im Mittelpunkt stehe aber das Frühjahrskonzert Ende April unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“.

Wahlen: Andrea Hierlinger (Verwaltung/Präsentation), Karin Ehret (musikalischer Bereich), Bernd Schüssele (Finanzen) und Bernd Hierlinger (Organisation), Sonja Wacker (Schriftführerin), Nicole Ehret (Jugendleiterin), Clemens Tränkle (Zeugwart), Deborah Hügel (Jugendvertreterin). Beisitzer: Stefanie Kappis, Beate Maier und Monika Tränkle.

Ehrungen: Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Franz Haas und Walter Wiskow geehrt. Für 50 Jahre Johannes Nielsen, für 40 Jahre Berta Dober, Franz-Josef Fischer, Ewald Gür, Hubert Himmelsbach, Franz Lüftner, Elsa Schmieder, Albert Seger, Karl Tafler und Pius Wilhelm.



Andrea Hierlinger (Mitte) zeichnet Walter Wiskow, Franz Haas, Franz Lüftner, Franz-Josef Fischer, Hubert Himmelsbach und Karl Tafler aus (von rechts).

FOTO: WOLFGANG BECK